

AUSSCHNITTDIENST

Eines der größten und
vielseitigsten Filmarchive Deutschlands
Bewegende Bilder aus Deutschland
und aller Welt seit 1946



www.progress-film.de



Der PROGRESS Ausschnittdienst ermöglicht seinen Kunden den Zugang zu mehr als 13.000 Filmen und Ausschnitten aus dem Stock der PROGRESS Film-Verleih GmbH. Sämtliche öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten, privaten Fernsehsender, Film- und Fernsehproduktionsfirmen im In- und Ausland sowie Museumskuratoren und Werbeagenturen nutzen dieses Filmarchiv, eines der größten und vielseitigsten Deutschlands. Sie erhalten hier bewegende Bilder aus Deutschland und aller Welt seit 1946.



Eine Auswahl an deutschen und internationalen Kundenreferenzen

2009

„The Lost World of Communism“ (BBC, Großbritannien)

„60 x Deutschland“ (RBB)

„Kriegskinder“ (Le Vision Film- und Fernsehproduktion, im Auftrag von MDR/ SWR für ARD)

„1989 – Aufbruch ins Ungewisse“ (Le Vision Film- und Fernsehproduktion, im Auftrag von MDR)

2008

„Sauvages Seventies“ (Program 33 für ARTE, Frankreich)

„La reina de condón“ (Dschoint Ventschr Filmproduktion, Schweiz)

„Andere Tijden“ (NPS Televisie, Niederlande)

„In Europa 1961 – DDR“ (VPRO, Niederlande)

„Meine DDR – Die Zeitzeugen“ (Cinecentrum für NDR)

„Deutschland im Kalten Krieg: Vor 60 Jahren begann der Konflikt der Supermächte“ (Spiegel TV)

2007

„Chile Cueca“ (ABC TV, Australien)

„Unsere 60er Jahre – Wie wir wurden, was wir sind“ (zero one film für ARD)

„Damals nach dem Krieg“ (Looks Film & TV mit MDR, WDR)

„100 Jahre Berlin. Vom Kaiser bis zur Kanzlerin“ (Spiegel TV)

2005

„Unsere 50er Jahre – Wie wir wurden, was wir sind“ (zero one film, Koproduktion mit ARD)

2004

„Damals in der DDR“ (Reihe bis 2007, Looks Film & TV mit MDR, WDR)

„Sandmann – The Story of a Socialist Superman“ (Medieoperatorene TV AS, Norwegen)

DEFA-Wochenschau „Der Augenzeuge“ und weitere Periodika

Vom Februar 1946 bis zum Dezember 1980 entstanden über 2000 Ausgaben der DEFA-Kinowochenschau „Der Augenzeuge“. Das ergibt insgesamt 365 Stunden Spielzeit. Bis das Fernsehen die Kinowochenschau als Massenmedium verdrängte, berichtete der „Augenzeuge“ aktuell über Politik, Alltag und Zeitgeschehen, Industrie, Landwirtschaft, Sport, Kunst, Kultur und Kurioses. Der gewählte Name war Konzept. So wurde der Zuschauer informiert über Staatsbesuche und politische Ereignisse, aktuelle Trends und Produkte, im Filmfeuilleton auch über kulturelle Neuigkeiten wie Filmdreharbeiten und Theateraufführungen.

Mehr als 100 Wochenschauen waren einem zentralen Gegenstand gewidmet. Der erste monothematische „Augenzeuge“ erschien 1949 zum 70. Geburtstag Stalins. Es folgten Ausgaben zu Jubiläen und Trauerfeiern bedeutender Persönlichkeiten, zu Parteitagen, politischen und sportlichen Höhepunkten sowie Städte- und Bezirksportraits.

Die erste Farbwochenschau lief im Jahr 1973 im Kino, insgesamt knapp 20 Ausgaben wurden in Farbe produziert. Sie berichteten besonders repräsentativ von bedeutenden Ereignissen wie den X. Weltfestspielen der Jugend und Studenten in Berlin, dem 25. DDR-Jahrestag oder dem SED-Parteitag.

Heute vermitteln die „Augenzeugen“ einen historisch aufschlussreichen Einblick in über drei Jahrzehnte Zeitgeschehen, Kalte Kriegs- und Medienpolitik.

Einige Filmsequenzen – auch **Wochenschau-Einzelsujet** (Wo-E) genannt – fanden zu ihrer Entstehungszeit Ende der 1940er bis zu den 1960er Jahren keinen Eingang in den „Augenzeugen“. PROGRESS hat diese überwiegend stummen Dreh- und Restmaterialien inhaltlich erschlossen und bietet seinen Kunden 20 Stunden Material mit ungewöhnlichen, z.T. unbekanntem Bildern wie:

- die Sprengung des Berliner Stadtschlösses 1950
- den Prozess gegen die Anführer des Volksaufstandes vom 17. Juni 1953
- die Grundsteinlegung zum Wiederaufbau des Dresdener Altmarkt-Zentrums 1953
- die Hochwasserkatastrophe 1954 an Elbe, Havel und der Weißen Elster
- dem Wiederaufbau auf der Berliner Museumsinsel ca. 1954

Weitere **DDR-Periodika** gehören zum PROGRESS Filmbestand: die Pionier- (1951-1965), Sport- (1953-1957) und Kulturmonatsschau (1954-1956), die Landwirtschaftsreihe „So machen es die Besten“ (1960-1962) und die Armeefilmschau (1961-1964) sowie das Filmmagazin Kinobox (1981-1988).

www.progress-film.de



Etwa 3800 DEFA-Dokumentarfilme unterschiedlicher Genres und vielfältiger filmischer Bandbreite stehen den PROGRESS Kunden zur Verfügung.

Zahlreiche Dokumente geben einen Überblick über die Entwicklung und Geschichte der DDR und die staatliche Propaganda, womit sie gleichzeitig ein Spiegel ihrer Entstehungszeit sind. Reportagen lieferten detailgenaue Bilder zu Bereichen wie Industrie, Wissenschaft, Technik, Landwirtschaft, Umwelt, Natur, Tiere, Sport und Kultur. Der populärwissenschaftliche Film erfüllte das Informationsbedürfnis der Zuschauer.

Eine Besonderheit im musikalischen Bereich stellten die so genannten **Discofilme**, eine Art Vorläufer der Videoclips, dar.



Abseits des staatlich propagierten, sozialistischen Realismus gelang es nicht wenigen Regisseuren, das Thema Kunst und das Wirken der Künstler in beeindruckenden **Portraits** darzustellen. Herausragendes Beispiel ist hier sicherlich Jürgen Böttcher, auch unter seinem Künstlernamen Strawalde bekannt.

Im biografischen Bereich finden Sie **Langzeitdokumentationen**, aber auch eine Vielzahl an DEFA-Produktionen, die sich u.a. mit Lebensläufen von Frauen und dem Rollenbild in der Gesellschaft befassen.

Für Kinder und Jugendliche produzierte die DEFA Filme mit pädagogisch-didaktischen, poetischen und humorvollen Aspekten, aber auch **Aufklärungsfilme**.

Im Laufe der Zeit entstanden vielseitige, auch kontroverse Filme, die heute charakteristische Details des DDR-Alltags und die widerspruchsvolle Situation der Gesellschaft zeigen.

Abgesehen von den nationalen Themen berichteten DEFA-Regisseure über andere sozialistische Länder sowie über afrikanische, asiatische und lateinamerikanische Staaten. Eine herausgehobene Stellung nahmen die Regisseure Walter Heynowski und Gerhard Scheumann mit ihrem Dokumentarfilmstudio **H&S** ein. Ihr Generalthema fanden diese in den Umwälzungen des 20. Jahrhunderts, vor allem in Chile, Vietnam und Kambodscha. Die H&S-Dokumentarfilme hatten eine für ihr Genre außerordentliche Verbreitung, sie wurden in mehr als 75 Ländern aufgeführt, vielfach ausgezeichnet und waren damit ein Markenartikel des DDR-Films im Ausland.

Seit den 1950er Jahren archivierte das DEFA-Dokumentarfilmstudio außerdem Drehreste für die Verwendung in späteren Projekten. In den darauf folgenden Jahren wurden für das Studioarchiv gezielt politische und gesellschaftliche Ereignisse im Bild festgehalten.

Die filmischen Beiträge sollten das politische und kulturelle Leben in der DDR, aber auch das internationale Klima in der Politik widerspiegeln. Allein in den 1980er Jahren wurden 400 Beiträge produziert. Unter den **Archivdokumentationen** befinden sich beachtenswerte, zum Teil noch nicht veröffentlichte Materialien.

Insgesamt 2500 DDR-Auftragsfilme für Ministerien, Parteien und Massenorganisationen wertet PROGRESS exklusiv, weltweit und kommerziell für das Bundesarchiv und die Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR (SAPMO-DDR) aus. Das Spektrum reicht von Filmen im Auftrag des Ministeriums für Nationale Verteidigung (kurz „NVA-Filme“), der Zivilverteidigung der DDR, des Ministeriums des Innern und des Ministeriums für Kultur bis zu Produktionen des FDGB, der FDJ, der Staatlichen Plankommission und des Deutschen Zentralinstituts für Lehrmittel.

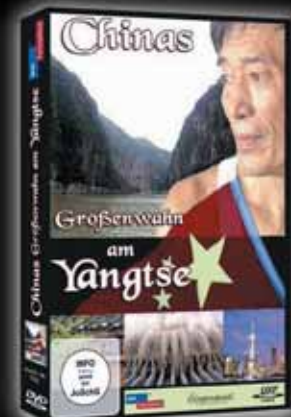
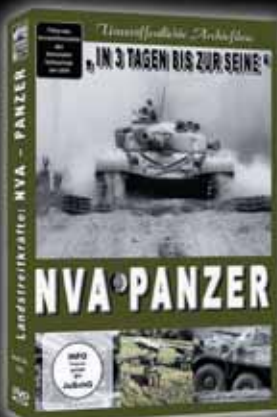
Damit haben Sie Zugriff auf Dokumentationen von Staatsbesuchen in der DDR sowie von Staatsbesuchen Erich Honeckers in aller Welt. Reportagen über die Arbeit der Volkspolizei und der Feuerwehr, Serien wie „In Sachen Ordnung und Sicherheit“ und die so genannten Lehrfilme für den Unterricht spiegeln Facetten der DDR-Gesellschaft wider.

Die Filme der Nationalen Volksarmee der DDR thematisieren die deutsch-deutsche Grenze, so in „Auf Wacht an der Staatsgrenze“, „Grenzsoldaten in Berlin“ oder „Der Schlag hat gegessen“. Über Grenzsoldaten in der Wendezeit berichten „Grenzdurchbruch '89“ oder „NVA – ade!“. Weitere Dokumentationen, Ausbildungsfilm sowie Filmmagazine richteten sich vorwiegend an Soldaten und dienten der sozialistischen Wehrerziehung und politischen Motivation innerhalb der Armee.



UAP Video GmbH
Naumburger Str. 28; 04229 Leipzig; Tel.: 0341-4978680;
E-Mail: info@uap-video.de

Gute Filme unter: www.uap-film.de



„Spiegel der Zeit“ und „Zeitschau“

Zwischen 1953 und 1962 produzierte das Katholische Filmwerk in Rottenburg über 100 Folgen der „Zeitschau“ bzw. ab Folge 26 des „Spiegels der Zeit“. PROGRESS hat die Katholischen Monatsschauen für die kommerzielle Auswertung aufgearbeitet, gesichtet und erschlossen. Die 10- bis 15-minütigen Nachrichtenf়ilme thematisieren kirchliche Aktivitäten im Alltag, weltliche Ereignisse, Kirche und Politik. Das katholische Leben ist zu sehen in Prozessionen, Wallfahrten (z.B. Sühnewallfahrt mit Konrad Adenauer und Kurt Georg Kiesinger), Segnungen (z.B. von VW Käfern, im Zirkus), großen Festen (z.B. Eucharistischer Weltkongress in München), Sozialarbeit (z.B. für Waisenkinder, Flüchtlinge, Kriegsheimkehrer), Missionsarbeit in Entwicklungsländern, Errichtung von katholischen Siedlungen und Veranstaltungen verschiedenster Art (z.B. Seelsorger auf dem Oktoberfest).

www.progress-film.de



DINOS konnten leider nicht gerettet werden, aber ...



... bei der **SICHERUNG UND DIGITALISIERUNG**
Ihres wertvollen Archivs unterstützen wir Sie gern:

- **Kompetent**
- **mit viel Erfahrung**
- **und Sorgfaltspflicht**

RUFEN SIE UNS AN – testen Sie uns;
denn ein Test ist besser, als jede verbale Erklärung!

MAZ & MOVIE GmbH – 06108 Halle (Saale) – Waisenhausring 9
phone: +49 345 – 548 34 93 . fax: +49 345 – 548 36 26 . mail: info@mum-halle.de

Seit 1999 verfügt der PROGRESS Film-Verleih durch eine Kooperation mit dem Vietnam Film Institute über die weltweiten Verwertungsrechte an vietnamesischem Filmmaterial von der Unabhängigkeitserklärung 1945 bis zur Gegenwart. Es liegen Ausschnitte aus Dokumentar-, Propaganda- und zeitgeschichtlichen Filmen in einer Gesamtlänge von 15 Stunden in digitalisierter Form vor, die auch kurzfristig zur Verfügung gestellt werden können. So präsentiert PROGRESS eine der historisch bedeutenden Filmsammlungen Südostasiens.

Darunter befinden sich Aufnahmen zu folgenden Themen:

- Unabhängigkeitskampf gegen Frankreich, Schlacht bei Dien Bien Phu (1954)
- Leben und Wirken von Ho Chi Minh (1890-1969)
- Aufbau und Kampfhandlungen, Ho-Chi-Minh-Pfad von Hai Phong bis Südvietnam
- Kampf entlang der Demarkationslinie des 17. Breitengrades
- Schlacht um Khe Sanh (1968), Tet-Offensive (1968), Frühlingsoffensive (1975)
- Beseitigung der Kriegsfolgen, Aufbau einer Industrie und Wiederinstandsetzung der Infrastruktur
- Opfer der chemischen Kampfstoffe, Aufbau des Gesundheitswesens
- Partei- und Staatsführung
- Kinder und Jugendliche im vietnamesischen Bildungssystem, Jugendorganisation
- Frauen in Vietnam
- Landwirtschaft und Fischerei
- Erschließung abgelegener Regionen und das Leben nationaler Minderheiten
- Handwerk und traditionelle Kunst, Kultur und das neue Filmwesen Vietnams
- frühere Auslandsbeziehungen, u.a. zur UdSSR, Kambodscha, Laos, Kuba, Indien, DDR
- Außerdem: Sturz des Pol-Pot-Regimes in Kambodscha und Grenzkonflikt mit China (1979/80)

Außerdem ermöglicht PROGRESS Film-Verleih interessierten Kunden den Zugang zu den Archiven für die Recherche und Sichtung vor Ort in Vietnam.

www.progress-film.de



Das Land gab es noch nicht, aber es produzierte bereits seine eigenen Filme: Die Gründung der DEFA am 17. Mai 1946 eilte der Staatsgründung der DDR, die sich am 07. Oktober 1949 vollzog, um dreieinhalb Jahre voraus. Vom ersten Tag an dokumentierte die DEFA das Leben des Landes, weckte Träume und bewegte seine Zuschauer mit Kinofilmen aller Genres: Von Komödien und Krimis, Science Fiction, Indianer- und Märchenfilmen, Musicals bis hin zu Literaturadaptionen, Produktionen zu gesellschaftspolitischen Aspekten und zur deutschen Nachkriegsgeschichte.

Insgesamt entstanden **950 Spiel- und Kurzspiel**filme, der erste deutsche Nachkriegsspielfilm war eine DEFA-Produktion: „Die Mörder sind unter uns“ von Wolfgang Staudte mit Hildegard Knef. Der Frauenfilm mit charaktervollen Protagonistinnen und der antifaschistische Film, der sich bald nach dem Zweiten Weltkrieg engagiert mit der NS-Vergangenheit auseinandersetzte, waren zwei Leitlinien des Studios.

Viele der DEFA-Gegenwartsfilme haben heute dokumentarischen Wert, da sie Alltagsbilder und Probleme des untergegangenen Landes DDR widerspiegeln.

Im satirischen Kurzfilmbereich fallen insbesondere die Reihen „**Das Stacheltier**“ (1953-1964) und „**Tobias Bremser**“ (1971-1974) auf. Das ältere Format nimmt gesellschaftliche Missstände aufs Korn, die Serie aus den 1970er Jahren zeigt im Stil des Stummfilm-Slapsticks das Fehlverhalten seiner Zeitgenossen.

Bei PROGRESS finden Sie namhafte **Schauspielstars** wie Hildegard Knef, Angelica Domröse, Jutta Hoffmann, Corinna Harfouch, Katrin Saß, Katharina Thalbach, Nina Hagen sowie Armin Mueller-Stahl, Manfred Krug, Erwin Geschonneck, Ulrich Mühe, Michael Gwisdek, Jan Josef Liefers, Uwe Kockisch und viele mehr.

PROGRESS bietet Ihnen das vollständige Filmkulturerbe eines Landes von seiner ersten Stunde bis zur Deutschen Einheit.

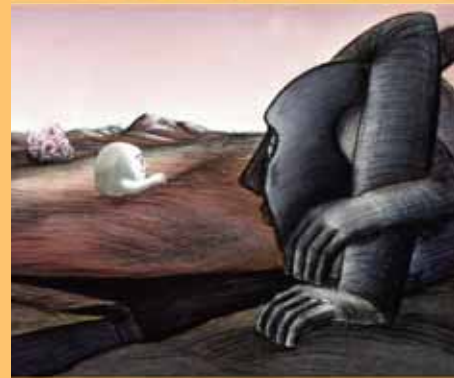
www.progress-film.de



DEFA-TRICKFILME

1955 wurde ein eigenes DEFA-Studio für Trickfilme gegründet, das sich Originalstoffen und Literaturverfilmungen in präziser und liebevoller Handarbeit im Stile einer Manufaktur widmete. Insgesamt verfügt das PROGRESS Archiv über 820 Animationsfilme unterschiedlicher künstlerischer Handschriften und Techniken wie Silhouetten-, Puppen-, Zeichen- und Reliefrick, Fotomontage, Sandanimation und vieles mehr. Die Produktionen richteten sich größtenteils an ein Kinder- und Familienpublikum, wie z.B. die Werke von Bruno J. Böttge, dem Meister des Silhouettenfilms. Ergänzt wurden diese durch Satiren für Erwachsene, wie z.B. die populäre Serie „Vater und Familie“ (1970-1978) und künstlerisch-eigenwillige oder gesellschafts- und umweltpolitische Werke. Auch unbequeme Themen sind nicht ausgespart worden, sondern in überhöhter Weise dargestellt wie in „Einmart“ von Lutz Dambeck oder in „Lebensbedürfnis oder Arbeit macht Spaß“ von Sieglinde Hamacher.

Für PROGRESS Kunden bietet dieser Bereich die Möglichkeit, mit animierten Ausschnitten und ausgefallenen Themen die eigenen Dokumentationen oder Kompilationsfilme auf besondere Weise zu bereichern.



Flair for **entertainment**

Der Partner in Mitteldeutschland für

Film

Postproduktion HD / 2k / 4k
Abtastung HD / 2k / 4k
Farbkorrektur HD / 2k / 4k
Restauration
Trailerschnitt
VFX

Ton

Studiomischung bis 7.1
Kinomischung
Restauration
Voice over
Synchro
Atmo

Mastering

Internationale TV-Sendebänder
Cross-conversion
DVD / Blu-Ray
Archivierung
IP-Formate
Cinema

Hier können Sie sich anhand der alphabetisch geordneten Schlüsselwörter einen thematischen Überblick verschaffen über das dokumentarische PROGRESS-Portfolio.

Afrika

Aktivisten und Neuerer
Alltag in der DDR
Architektur
Aufklärungsfilm (für Jugendliche)
Ausländische Arbeiter und Studenten
Außenpolitik
Automobilindustrie

Berliner Straßen und Plätze

Besatzungsmächte
Bildende Kunst
Bildungswesen der DDR (Volksbildung, Kinderkrippe, Kindergarten, Einheitsschule, Polytechnische Oberschule, Erweiterte Oberschule)
Brigaden
Bundesrepublik Deutschland

Chile

Chemnitz (Karl-Marx-Stadt)
Christen in der DDR

Demonstrationen

Demontage
Denkmale
Deutsch-sowjetische Freundschaft
Dresden

Faschismus

FDGB (Freier Deutscher Gewerkschaftsbund)

FDJ (Freie Deutsche Jugend)

Filmproduktion der DDR
Frauen
Fußball

Gesundheitswesen

Großbaustellen des Sozialismus
Gründung der Deutschen Demokratischen Republik

Handel und Versorgung

HO (Handelsorganisation) und Konsum

Industrie

Jüdisches Leben

Jugendweihe
Justiz in der DDR

Kalter Krieg

Katastrophen
Kindheit und Jugend
Kirche in der DDR
Kollektivierung
Konzentrationslager
Kriege (Erster und Zweiter Weltkrieg, Spanischer Bürgerkrieg, Nahostkonflikt, Vietnamkrieg)
Kuba

Kunst und Kultur

Kulturpolitik der DDR (sozialistischer Realismus, Bitterfelder Weg)



Landschaften und Regionen
 Landwirtschaft der DDR (Landwirtschaftliche
 Produktionsgenossenschaft/ LPG)
 Länder der Welt
 Leipzig, Leipziger Messe
 Literatur

Malerei und Grafik
 Mauerbau, Mauerfall
 Mode
 Motorsport
 Museen
 Musik

Nachkriegszeit
 Nationalsozialismus
 Natur und Umwelt
 Nationale Volksarmee (NVA)

Oder-Neiße-Grenze

Parteien und Massenorganisationen (SED, CDU,
 NDPD, LDPD, DBD, FDJ, DSF, GST, DFD,
 Kulturbund, Junge Pioniere)

Persönlichkeiten
 Personenkult
 Pioniere
 Planwirtschaft
 Politbüro
 Polizei
 Propaganda

Reichsbahn
 Rostock
 RGW (Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe)

Sowjetische Besatzungszone (SBZ)
 Solidarität
 Sozialpolitik
 Spionage
 Sport
 Staatssicherheit (Stasi)
 Städte- und Wohnungsbau

Theater

Urlaub und Freizeit

Vereinigungsparteitag
 Verkehrswesen
 Vietnam
 Volkseigene Betriebe (VEB)
 Volkskammer

Wahlen
 Warschauer Vertrag
 Weltraumforschung
 Werbung
 Wissenschaft und Technik

Zoll
 Zonengrenze



www.progress-film.de



Geschäftszeiten

Montag bis Freitag: Von 8 bis 17 Uhr.

Dienstleistungen

- Wir recherchieren nach Ihren Wünschen und Themenstellungen.
- Die Archivbestände sind chronologisch nach Sachgebieten und Genres erschlossen.
- Wir beraten in allen Fragen der ausschnittweisen Verwendung unseres Materials für jede Art von Produktion für Film, Fernsehen und andere Medien.
- Ebenso helfen wir bei wissenschaftlichen Projekten und kulturellen Veranstaltungen sowie Ausstellungen.

Technischer Service

- Die Filme liegen in den Formaten 35 mm, Betacam und VHS/DVD vor.
- Mehrere Film- und Videosichtungsplätze stehen zur Auswahl der Ausschnitte zur Verfügung.
- Die Beiträge und Ausschnitte zu gewünschten Themen werden auf einen Datenträger Ihrer Wahl kopiert (z.B. Betacam SP (PAL und NTSC), Digi Beta, DVC pro 50).
- Wir bieten einen 24-Stunden-Service für Kunden im gesamten Bundesgebiet.
- Umfangreiche Recherchen und Sendungen ins Ausland realisieren wir innerhalb weniger Tage.

Lizenzen

- Für die Nutzung des Filmmaterials unterbreiten wir Ihnen schriftlich unser Angebot inklusive der Archiv- und Dienstleistungspreise.
- Sie erhalten unseren Vertrag zur ausschnittweisen Nutzung, der alle Konditionen beinhaltet und die sonstigen Modalitäten regelt.

Online-Filmdatenbank

Die PROGRESS Filmdatenbank bietet Ihnen unter www.progress-film.de eine umfangreiche Suchmaske, mit der Sie nach Titel, Schlagworten, Genre, Regisseur und Teammitglieder sowie Produktionsjahren suchen können. Die Datenbank wird stetig erweitert.





Fotonachweis Alle Fotos von PROGRESS Film-Verleih,
außer Cover-Mauerbild: Foto Klaus Mehner/ BerlinPressServices

Wir realisieren den Transfer von:

- 16/35mm Film (cm, sm, co)
 - 1" B, 1" C, 2"
 - U-matic high und low
- auf alle gängigen MAZ- und Datei Format

F P A
Fernsehproduktion Adlershof



Weiterhin bieten wir Ihnen:

- Filmkornreduzierung
- Rauschunterdrückung
- Retusche
- Pal - Secam Konvertierung

FPA Fernsehproduktion Adlershof GmbH
Moriz-Seeler-Straße 3 | 12489 Berlin

Telefon

Disposition 030 | 670 50 323

Sekretariat 030 | 670 50 137

Fax 030 | 670 50 311

www.fpa-tv.de

e-mail dispo@fpa-tv.de

STUDIO HALLE

Wir gehen später ins Bett...

Der Produktionspartner in Mitteldeutschland

Financing Support / Preproduction / Production / Postproduction / Coproduction / Worldsales



0345/21 75-190 www.studio-halle.de

Production Expertise in Berlin, Leipzig & Stuttgart

► Non-Linear Editing

with AVID and Final Cut Pro

► Sound Studios

Sound design, Synchronization,
TV and Cinema mixing to 5.1 with
Fairlight Dream II Constellation XT

► Recording Crews

HD Cam, P2
Digital Betacam, IMX

► Equipment Rental

HD + SD Cameras
Sound/Lighting/Set

► Copy Service

Video Copying
DVD Production

► Color Grading & VFX

via our sister company:
cinechromatix



Film and Video GmbH & Co KG
Goethestr. 85, 10623 Berlin
+49 (0)30.327 805-0



Television Production GmbH
Altenburger Str. 9, 04275 Leipzig
+49 (0)341.35 00 35-70



Film and Video GmbH & Co KG
Olgastr. 83, 70182 Stuttgart
+49 (0)711.299 137-9

www.cine-impuls.de

Haltbar bis...?



Auch Delikatessen in Sachen Film
sind nicht unvergänglich.

Für Zukunft ohne Verfallsdatum:
Die behutsame und authentische
Digitalisierung von Filmen und
Videos.

Wir beraten Sie gerne:

02131 - 295 813 0

POSTPRODUCTION FULLSERVICE

GÜRTLER
MULTIMEDIA NEUSS

www.guertler-multimedia.de

www.progress-film.de



IHRE ANSPRECHPARTNER

PROGRESS Film-Verleih GmbH
Ausschnittdienst
Immanuelkirchstr. 14c
D-10405 Berlin
Tel: (+49)-30-24 003 - 300
Fax: (+49)-30-24 003 - 399

Kerstin Lommatzsch (Katalog/Redaktion)
(+49)-30-24 003-304
k.lommatzsch@progress-film.de

Dieter Stolz (Redaktion)
(+49)-30-24 003-303
d.stolz@progress-film.de

Anita Wittkowsky (Produktion/Koordination)
(+49)-30-24 003-301
a.wittkowsky@progress-film.de

Martina Richter (Archivassistentz)
(+49)-30-24 003-302
m.richter@progress-film.de

